

# Beschleunigt

Autor(en): **W.Sch.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 30

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449108>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Se non è vero, è ben trovato**

Was ich durch diesen Spruch schon gelitten habe. ist nicht zu sagen! — Jeder dahergelaufene blödsinnige Bildungsproß fühlt sich bei jeder möglichen und unmöglichen Gelegenheit veranlaßt, sich dieses satanischen Sinnspruches zu entledigen und zwar ohne sich im Geringsten um die Folgen zu kümmern.

Erzähle ich eine der banalsten alltäglichen Begebenheiten — *Se non è vero, è ben trovato*, bemerkt irgend ein gutmütiger Idiot, um sich den Anschein zu geben, Italienisch zu verstehen. Versuche ich dem Steuerschnüffler auseinanderzusetzen, daß infolge von Mangel an Geschmack seitens des lesenden Publikums meine Ein- und Ausfälle nichts mehr einbringen — *Se non è vero, è ben . . .* Die Ausprache war empörend und der *accento tonico*, um sich mächtig auszudrücken, hunds-gemein. Jüngst behauptete ich am Stammtisch, mein Großonkel wäre an einer Darmverfälschung gestorben (und das war ja schließlich auch seine Sache und ging niemand etwas an).

Ja, ja, meinte einer an der Tafelrunde *Se non è vero, è . . .*

Und um der Schandtat die Krone aufzusetzen, fügte ein Unbeteiligter vom Nebentisch hinzu: „Das wollte ich gerade auch sagen.“ Da soll aber schon das Donnerwetter . . . 's ist rein zum jungradikal werden! Lebt'hin traf ich einen alten Freund. Nach den üblichen meteorologischen Bemerkungen erkundigte er sich nach meinem Befinden.

„Mir geht es gut,“ erwiderte ich, wenn nur einmal diese elende Kauferei aufhören wollte — Krieg! Krieg!! nichts wie Krieg — man liest davon, man spricht davon, man träumt davon, man lebt daw . . . — ich wollte sagen, man — man — na du weißt, was ich sagen wollte —“

„Ne“, antwortete er, das weiß ich eben nicht — was Krieg? wo Krieg? welcher Krieg?“ „Na, hör' mal auf,“ brüllte ich, „du hast wohl noch nichts von dem Weltkrieg gehört, von dem Krieg, der uns die Lebensmittel verteuert, das Bier verwässert, den Zucker verfault, die Milch verkalkt, den Spinat versauerampfert, den Wein verbrombeert, die Bratnurst vermehlt, den Kaviar verfroschlaicht, den Hummer ver . . . —“ „Da brat' mir aber einer ein' Storch,“ lachte mein

Freund — „Weltkrieg! *Se non è vero, è ben trovato!*“

Das war der Strohhalm, der dem Kammel den Rücken brach, wie die Engländer sagen; da er ein alter Freund war, schlug ich ihm mit meinem Sonntagschirm über den Kopf und ließ beide auf der Straße liegen — ob Totschlag, Körperverletzung oder nur eine Schadenersatzklage daraus wird, ist mir gleichgültig, aber ich möchte hiermit alle meine Zeitgenossen gewarnt haben, mich in der Zukunft mit dieser albernen Redensart ungeschoren zu lassen, da ich weder für event. ärztliche Behandlung, noch für Beerdigungskosten aufzukommen gewillt bin.

Jack Samlin

**Beschleunigt**

„Wie kommt es, Frau Stadtrat, daß Sie stets nach der neuesten Mode gekleidet sind? . . . Sie müssen eine sehr prompte Schneiderin haben?“

„Meine Schwester ist Redakteurin einer Modezeitung, und da lassen wir uns die Kleider gleich nach den Korrektur-Abzügen anfertigen.“

W. Sch.

**Theater, Variétés, Konzerte, Cafés**

**Hotel Maulbeerbaum**

Café-Restaurant + Bern

Suchst du in Bern ein weiches Bett, Wo du kannst fröhlich dachsen, Weiß ich ein Plätzchen dir adrett, Wo dir die Streuden machen.

Kaffee kriegst du und Konzert, Gratis ohne Spesen, Hab' dort manches Glas geleert, Bin oft dort gewesen.

(Glaub' s ihm nicht! Der Seher.)

Hab' geessen dort pikfein, Doch die Zeit ist fern, Möchte wieder selig sein Im Maulbeerbaum in Bern.

NB. Ich verbitte mir in Zukunft alle Bemerkungen des Sehers: der Zerfuchmied H. St.

**Café Corso**

Aarbergergasse 40

Täglich: 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.



**RINNER'S WIENER CAFÉ**

BERN

Ecke Schauplatz- u. Gurlengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl-Bräu Pilsner Kaiser-Quell

Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Besuchen Sie das

**Crèmerie - Restaurant**

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

**Wo treffen wir uns?**

am Nachmittag? Im Thea-room „Hortensia“ Laupenstrasse 1, I. Stock, Bern Telefon 3946.

**Manicure**

moderne Handpflege, Schönheitspflege. Bern, Aarbergergasse 12, II.

**Gebrüder GIESBRECHT Bern**



Berner Spiegel-Manufaktur Glasschleif- u. Polierwerke Blei u. Messingverglasungen Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1563

**Hotel-Pension**

**Schweizerhaus**

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht Ganz nahe Tannenwäldchen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50

alles inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin

Familie Abderhalden.

**BERN Fuss-Arzt**

Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältiger Behandlg. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telephone 1799 A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis dem Grand Hotel Bernerhof Manicure — Massagen

**Fussärztin - Masseur Frl. Bärtschi**

Waghausgasse, Bern



**ST. GALLEN**

**Wiener-Café Neumann**

St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

**Ein Versuch**

mit unsern genau gehenden

**Armband-Uhren**

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. -Zeiger Fr. 20.—

Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—

Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen Zum Trauring-Eck.

**Leibchen u. Hosen**

für Frauen u. Herren, in Woll u. Garn zu billigsten Preisen bei

B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.

Nr. 24. Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

**4000 Musikstücke**

Ed. Schott-Einzelausgabe Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Katalog gratis.

**Musikhaus A. H. Seeger**

St. Gallen :: Theaterplatz

**Nur für Damen!**

Einige Damen können die **Massage in Basel** bei staatlich geprüfter, diplomierter Masseurin **erlernen**. Offerten unt. Chiffre „Ma-sagelehrer“ 1621 an die Expedition des Nebenspalter, Dianastr. 5, Zürich.

**Zentral-Kino Bern**

Marktgasse Eingang Amthausgässchen Amthausgasse

**Stets unterhaltungsreiches Programm**

in deutscher und französischer Schrift. 1491

Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!

**Massage**

Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. Rosa Bleuel Telephone Nr. 4788

**Papier-Servietten**

mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig JEAN FREY Buchdruckerei, Zürich.

**Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut** Telephone 2560

**Rote Radler**

**St. Gallen** Inhaber: G. TSCHUMPER Hintere Davidstrasse Nr. 8



**Transport**  
**Reinigung**

von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren : von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547